

## **Presstext**

### **Mein Leben. Mein Stück**

*In ihrem autobiografischen Tanztheaterstück „Mein Leben. Mein Stück“ thematisiert Maria Fortenbacher-Kottler am 8. März um 20 Uhr im Karlsruher Tanztheater Etage ihren knorrigen Lebensweg, singt eigene Lieder auch an den Leerstellen, an denen andere Menschen verstummen.*

Autobiografische Theaterstücke können zuweilen langweilig, gar schwülstig sein. Ganz anders ist es bei Theatra Mia. Die Aufführung überzeugt durch provokante Szenenwechsel, wiederkehrende Elemente und eine vom Leben geschriebene Darbietung. Maria Fortenbacher-Kottler will eine Nische, eine künstlerische Diskussionsplattform schaffen. Wie kriecht man aus der künstlich geschaffenen Charade hervor und steht zu sich selbst, zum eigenen Körper, zur zerrütteten Umwelt?

Pünktlich zum Weltfrauentag, am 8. März 2008 um 20 Uhr präsentiert Theatra Mia zum ersten Mal „Mein Leben. Mein Stück“ in dem Tanztheater Etage Karlsruhe, Kaiserpassage 16 (Kartentelefon: 0621-505 94 70, Mobil: 0176-20 11 37 99). Die Leiterin der Etage, Regisseurin des Stückes, selbst Künstlerin und Tanztheaterschaffende, Gabriela Lang, arbeitet mit Theatra Mia seit über einem Jahr zusammen. Auf der Bühne in Karlsruhe formt das autobiografische Charakterstück von Maria Fortenbacher-Kottler die Theatermotive aus dem Leben heraus, geht folglich gerade umgekehrt vor als gewöhnliche Theaterdarbietungen. Die Künstlerin schlüpfte zunächst in keine Rolle hinein, sondern formte die Figuren nach den realen Begebenheiten. Erst für die Bühnenaufführung wurden tatsächliche Gesichter mit künstlerischen angespitzt und für den Zuschauer in erfrischenden Motivwechseln transparent und überzeugend ausgearbeitet; jeder Charakter wird förmlich greifbar. Etwa Fortenbacher-Kottlers Alter Ego, Frau Erna. Diese blickt auf Marias Leben zurück, lästert zum Abschluss wie eine gemeine Nachbarin und lässt dabei auch zerstörerische Gedanken zu, die sich die Künstlerin niemals alleine einzugestehen getraut hätte.

Strukturierte, erfrischend klare und kraftvolle neun Szenen in 1,5 Stunden. Theater, Tanz und Musik gehen ineinander über und regen auf künstlerischer Ebene zum Nachdenken an. Ein „Kunst-Stück“ genannt „Mein Leben. Mein Stück“, das neben den Karlsruher Bühnenaufführungen am 8., 15. und 16. März 2008 um 20 Uhr im Tanztheater Etage auch im übrigen Bundesland touren wird. Auf Anfrage bietet die gelernte Pädagogin für Schulen, Vereine, Theatergruppen und therapeutische Institutionen exklusive Auftritte mit anschließender Workshopoption an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Petracaro unter der Telefonnummer: 0176-20 11 37 99 oder via E-Mail an: [petracaro@kukuma.eu](mailto:petracaro@kukuma.eu).

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

## **Kurztext**

### **Theatra Mia gastiert im Tanztheater Etage, Karlsruhe**

Provokante Szenenwechsel, wenige Requisiten, durchgehende Elemente wie verschiedene Walzertypen, rote Pumps, ein Plüschsessel. Da wird die Fliege zum Mann, der angespannt-glücklich zum Traualtar schreitet, um später mit der Braut zum Walzer zu tanzen, während diese locker aus der Hüfte heraus ihr eigenes Leben dem Zuschauer gekonnt häppchenweise serviert. Wie steht man zu sich selbst, zum eigenen Körper, zur zer-rütteten Umwelt?

Am Weltfrauentag, den 8. März 2008 um 20 Uhr präsentiert Theatra Mia zum ersten Mal „Mein Leben. Mein Stück“, Maria Fortenbacher-Kottlers autobiografisches Einfratheatertstück. Nach einjähriger Kooperation mit der Leiterin der Tanztheater Etage, Gabriela Lang (Regie), dem Künstler Thomas Ruff (eingespielte Stimme), gastiert Theatra Mia am 8., 15. und 16. März 2008 jeweils um 20 Uhr im Tanztheater Etage Karlsruhe, Kaiserpassage 16. Die Veranstalter erwarten einen großen Ansturm, weshalb Eintrittskarten nur im Vorverkauf für 13 € bzw. Schüler/Studenten/Rentner 10 € zu erwerben sind. Wenden Sie sich hierzu an Jessica Petraccaro unter der Telefonnummer 0621-50 59 470, Mobil: 0176-20 11 37 99.

## **Kurzvita**

Hinter Theatra Mia verbirgt sich die Diplom-Religionspädagogin Maria Fortenbacher-Kottler. Die 54-jährige unterrichtete in Rastatt Geistigbehinderte, Lernbehinderte und Sprachbehinderte, war in erzieherischen Einrichtungen in Gaggenau tätig und arbeitet heute in der Freizeitbetreuung Zivildienstleistender in Karlsruhe. Seit über 25 Jahren ist sie geschult in Schauspiel, Gesang und Musik; seit über zehn Jahren verfügt sie über diverse Zusatzausbildungen der Spiel- und Theaterpädagogik der „Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater“, Stuttgart und des Amateurtheaterverbandes Baden-Württemberg. Ihr besonderes Steckenpferd ist die Regieführung, die sie in zahlreichen Seminaren erlernte und beispielsweise beim Aufbau der Amateurtheatergruppe für das TheaterESPRIT, Rastatt umsetzte. Dort hielt sie fünf Jahre lang die Gesamtleitung inne, trainierte die Mitglieder und inszenierte mehrere abendfüllende Stücke.

Zum Tanztheater fand sie 2006 in einem Seminar von Gabriela Lang auf Schloss Rotenfels, Gaggenau. Diese führt in Maria Fortenbacher-Kottlers aktuellem Stück Regie und half persönliche Schicksalsschläge mittels Tanztheater zu überwinden. Seit Januar 2007 ist Maria Fortenbacher-Kottler im Amateurtheater-Verband mit **Theatra Mia** vertreten. Dabei steht die weibliche Form des Theaters „Theatra“ für „Mein Theater“ und „Mia“ für die Kosenamenform der Darstellerin „Maria“. Auf den Punkt gebracht heißt das Einfratheatert „Theatra Mia“.

## **Weiterführende Informationen**

Mit ihrem autobiografischen Stück „Mein Leben. Mein Stück“ sucht Maria Fortenbacher-Kottler die Nähe zum Publikum. Auf Anfrage bietet die gelernte Pädagogin Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Workshops unterschiedlicher Zielsetzungen an. Auf Wunsch können Schulen, Vereine, Theatergruppen oder sonstige Träger theaterpädagogische Seminare mit Schwerpunkt auf: Körper und Bewegung, Körper - Atem - Stimme, Sprache, Wahrnehmung, Sinnen-schule, Konzentration, Gruppenbildung, Stückentwicklung, Szenenarbeit, Rolle und Figur, Bühnenspannung und -präsenz, Improvisation, Gruppenpädagogik und -dynamik buchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Petraccaro unter der Telefonnummer: **0176-20 11 37 99** oder via E-Mail an: **petraccaro@kukuma.eu**.

## Aufführungen in Karlsruhe:

Premiere

2. Vorstellung

3. Vorstellung

Eintritt

Kartentelefon

Spielort

Samstag, 8. März 2008 um 20 Uhr

Samstag, 15. März 2008 um 20 Uhr

Sonntag, 16. März 2008 um 20 Uhr

13 €, ermäßigt 10 € (Schüler/Studenten/Retner)

Festnetz: 0621-505 94 70, Mobil: 0176-20 11 37 99 (Fr. Petracaro)

Tanztheater Etage Karlsruhe, Kaiserpassage 16

64 qm Bühnengröße, 58 qm Zuschauerraum

Begrenzte Platzzahl: maximal 48 Personen

## Veranstalter:

Theatra Mia

Regie

eingespielte Stimme

Öffentlichkeitsarbeit und Vertrieb

Kontakt

Maria Fortenbacher-Kottler, Gaggenau (Protagonistin) in Kooperation mit:  
Gabriela Lang, Karlsruhe. Tanztheater Gabriela Lang: [www.gabriela-lang.de](http://www.gabriela-lang.de)

Thomas Ruff, Karlsruhe

Jessica Petracaro, Mannheim. Kukuma: [www.kukuma.eu](http://www.kukuma.eu)

Festnetz: 0621-505 94 70, Mobil: 0176-20 11 37 99

E-Mail: [petracaro@kukuma.eu](mailto:petracaro@kukuma.eu)



Abb. 1: Performance mit Neutralmaske



Die Schauspielerin hängt die Neutralmaske an die Wand (Abb. 2) und blüht in der Rolle des Alter Egos, Frau Erna, auf. (Abb.3)



Abb. 4: Neun Szenen, 1,5 Stunden später. Theatra Mia hat die Bühne verlassen. Bedeutungsträchtige Requisiten erinnern an Maria Fortenbacher-Kottlers pfiffige Aufführung